

Weihnachts-Verzeichniss

gangbarer, im Preise ermässiger Werke
des

Modernen Antiquariates.

[48593]

Der vierte Jahrgang ist im Druck, u. er-
bitte ich rückständige Bestellungen darauf um-
gehend. Das Verzeichniss wird in Grossfolio
farbig gedruckt u. eignet sich, da es in alle
Formate zu falzen ist, besonders zum Beilegen
in Kontinuationen, Zeitungen etc.

**== Bis jetzt sind nachweisbar
60 500 Explre. bestellt. ==**

Das Verzeichniss enthält nur
bessere Geschenklitteratur und hält
sich von allen zweifelhaften Werken,
Boccaccio etc. streng fern.

Aufgenommen sind auch die besseren
Werke der bekannten Partiekäufer.

Ich liefere

100 Explre.	für 1 M 50 ⚡.
500 „ mit Firma	„ 6 M
1000 „ „ „	„ 9 M
2000 „ „ „	„ 15 M
5000 „ „ „	„ 30 M.

Leipzig.

H. Barsdorf, Verlag.

Papier-Zeitung

[48594]

Fachblatt

f. Papier- u. Schreibwarenhandel u. Fabrikat.,
herausgegeben von **Carl Hofmann.**

2 M 50 ⚡ mit 25 % für das Vierteljahr.
Die Papier-Zeitung ist jedem Leser der
Börsenblättern durch den monatlichen technischen
Bericht bekannt. Als erstes Fachorgan ist
dieselbe für Verlag und Sortiment gleich wichtig,
da sie viele Bezugsquellen für den Papier- und
Schreibwarenhandel nachweist, sowie Aufsätze
und Mitteilungen über das Papier- und Buch-
gewerbe bringt. Sie kann den Verlegern be-
sonders für ihre Anzeigen empfohlen werden.

Probe-Nummern, auch zum Vertrieb, liefern
wir kostenfrei.

Berlin W., Potsdamerstr. 134.

Verlag der Papier-Zeitung.

Dokumenten- Papier.

[48595]

In folgenden Formaten haben wir obiges
Papier vorrätig:

44×69, 41×53, 43×56,
50×62, 55×76 cm.

Laut Attest der Papierprüfungsanstalt
in Charlottenburg übertrifft dasselbe die
höchsten Anforderungen, die an ein Papier
der besten Papierklasse gestellt werden.
Muster zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll
in Düren, Rheinland.

Weihnachtskataloge betr.

[48596]

250 000 Explre.

des originellen Prospektes (in 4°) über meine:

„Es schickt sich nicht“

„Wie lebt man glücklich“

„Galt und Bedenke“

„Es ist ungesund“

sind bis heute bestellt. Ungefähr 6000 Explre.
der vier Artikel zusammen sind gleichzeitig be-
stellt worden.

Ich fordere hierdurch die werten Herausgeber
von

Weihnachtskatalogen

und die geehrten Sortiment-Firmen, welche die
Prospekte ihren Weihnachtskatalogen bei-
legen wollen, höflichst auf, solche noch umgehend
zu bestellen. Der Erfolg ist ein sicherer. Mit
Exemplaren der vier Werkchen wollen Sie Ihr
Lager gütigst versehen.

Frankfurt a. M., 15. September 1888.

Kornitz's Verlag.

Lichtdrucke in Kabinettformat.

[48597] Ich benötige Reproduktionen, am lieb-
sten Lichtdrucke in Kabinettformat oder
billige Photographieen sämtlicher in
den öffentlichen u. Privatkunstsammlungen
Deutschlands (Dresden, Berlin, München etc.),
Oesterreichs (vorzögl. Belvedere — Wien),
Englands, Russlands (Eremitage — St. Peters-
burg), Italiens u. Spaniens (vorzögl. Madrid)
befindlichen Originalgemälde, die Madonna
(Jungfrau Maria), die Madonna mit dem Jesus-
kind, das Jesuskind allein oder das Jesuskind
mit irgend einer beliebigen anderen Figur zu-
sammen darstellend. Anzahl unbeschränkt.
Je mehr, je lieber. Offerten erbitte direkt.
Paris, Rue Bonaparte 59.

H. Welter.

[48598] Alte Musikalien

als Remittenden- oder antiquarische
Exemplare werden zu jeder Zeit in belie-
biger Anzahl zu annehmbarsten Preisen
angekauft. Preisverzeichnisse erbeten!

Berlin C., Kurstrasse 34/35.

Musikalienbörse

(A. Cronau).

Wichtig für Leihbibliotheken!

[48599]

Ein Bücherlese-Zirkel sucht
ständige Geschäftsverbindung
mit einer Leihbibliothek, die
belletristische Novitäten
nach der Cirkulation, d. h. ca. 1 Jahr nach
Erscheinen, in fast neuen Exemplaren
zu billigen Preisen
abnimmt.

Reflektenten werden um Adressenangabe
unter Ziffer Z. A. 33656 durch die Geschäfts-
stelle d. B.-V. ersucht.

[48600] Sampson Low & Co. in London
führen alle Bestellungen auf englische Bücher,
Zeitschriften und antiquarische Werke schnell-
stens und zu billigsten Bedingungen aus.
Wöchentliche Eilsendungen jeden Sonnabend
nach Leipzig, Berlin, Wien.

Wegen der Lieferungsbedingungen wolle
man sich direkt wenden an

Sampson Low & Co. Limited,
Publishers & Commission Agents,
Fetter Lane, London EC.

Kunstwart.

[48601]

Rundschau
über Litteratur, Theater,
Musik, Bildende Künste und
Kunsthandwerk.

Herausgeber: Ferd. Avenarius.

In unserer Anzeige in Nr. 213 des „Börsen-
blatts“ ist gelegentlich der Aufforderung zum
Inscribieren in unserer

Jahres-Probennummer,

deren Auflage sich nach dem Bedarf richtet, die
Auflage unserer vorjährigen mit 2500 angegeben.
Selbstverständlich handelt es sich hier um einen
fatalen Fehler: unsere Probennummer mußte 1887
einer

notariell beglaubigten Auflage von
25 000 Exemplaren

gedruckt werden, was für die sehr möglicherweise
freilich noch größere der diesjährigen einen Maß-
stab abgibt. — Wir erbitten uns wiederholt
Anzeigen für die Probennummer sobald wie mög-
lich, da wir zu den bereits vorliegenden nicht
mehr viel neue annehmen können. Preis der
3 gespaltenen Nonpareillezeile in der Probennummer
nur 50 S. Bei Abdruck des Inserats in noch
mindestens 3 weiteren Nummern treten jedoch
unsere gewöhnlichen ganz billigen Sätze ein, die
Sie nächst den Rabattbedingungen in Nr. 213
des „Börsenblatts“ verzeichnet finden.

Dresden, 15. September 1888.

Kunstwart-Verlag.

Fr. Aug. Eupel Hofbuchdruckerei

[48602] Sondershausen. Bedeut. Schriften-
mat! Kulante Zahlungs! Ausgezeich. Druck
Kalkulat. u. Probefol. gratis u. frko! Billige Preise

Kartographische Arbeiten,

[48603] als Landkarten, Stadtpläne u. c. über-
nimmt zur raschen und billigen Herstellung
Königl. Univerf.-Druckerei von D. Stürz
vorm. Rhein'sche Druckerei (Stürz)
in Würzburg.

[48603a] Gute Tinte bei Paul Strebels in Gera.

Für Bahnhofsbuchhandlungen.

[48604]

Firmen in allen größeren Städten Europas,
die gewillt sind, das größte und weitestverbreitete
Blatt Süddeutschlands, unsere täglich 2 mal
in einer Auflage von je 63 000 Exemplaren er-
scheinenden „Münchener Neuesten Nachrichten“ zu
verschleifen, wollen sich mit etwaigen Wünschen
und Vorschlägen behufs der Bedingungen direkt
an uns wenden. Wir räumen weitgehende Ver-
günstigungen ein.

München, Färbergraben 23/24.

Knorr & Sirth,

Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten.“

[48605] Der Verfasser von gut beurteilten und
mit Genehmigung der Königl. Regierung bereits
eingeführten Rechenheften sucht für Manuskripte
weiterer Hefte einen rührigen Verleger. Re-
flektierende werden ersucht, ihre Adresse unter
H. G. 100 bis 1. Oktober e. bei Herrn Rud.
Giegler in Leipzig niederzuliegen.